

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung (18. TA)

des Personal- und

Organisationsausschusses

am Montag, 01.12.2014, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Dhünn (5.08)

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 11:10 Uhr

Anwesend

CDU

Tim Feister

Rudolf Müller

Christine Richerzhagen

SPD

Heike Bunde

Peter Ippolito

Oliver Ruß

i. V. für Frau Hengst

Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Martin Keil

BÜRGERLISTE

Denis Beca

OP

Malin Munkel

ab TOP 4 (ö)

FDP

Uwe Bartels

Verwaltung:

Reinhard Buchhorn

Oberbürgermeister

Ulrich Cölln

Personalrat

Andrea Käwel

Personalrat

Ann-Christin Solbach

Personal und Organisation (11)

Simone Fey-Hoffmann

Personal und Organisation (11)

Schriftführer:

Dirk Werner

Personal und Organisation (11)

es fehlen entschuldigt:

SPD

Milanie Hengst

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Jonuz Mustafi

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Bestellung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung für den Personal- und Organisationsausschuss - Nr.: 2014/0066	4
3 Einführung und Verpflichtung der Mitglieder (sachkundige Bürger/Bürgerinnen) durch den Ausschussvorsitzenden.....	4
4 Absolute Einstellungs- und Wiederbesetzungssperre für Stellen in der Stadtverwaltung Leverkusen - Antrag der Gruppe FDP vom 28.10.14 - Nr.: 2014/0236.....	4
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2014).....	6

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), eröffnet die öffentliche Sitzung. Er bedankt sich bei der ehemaligen Vorsitzenden des Personal- und Organisationsausschusses im 17. TA, Rf. Richerzhagen (CDU), für ihre Arbeit.

2 Bestellung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung für den Personal- und Organisationsausschuss - Nr.: 2014/0066

Der Personal- und Organisationsausschuss fasst den folgenden Beschluss:

Der Personal- und Organisationsausschuss bestellt

als Schriftführer:	Herrn Dirk Werner,
als 1. stellvertretenden Schriftführer:	Herrn Artur Welte und
als 2. stellvertretende Schriftführerin:	Frau Ann-Christin Solbach

- einstimmig -

3 Einführung und Verpflichtung der Mitglieder (sachkundige Bürger/Bürgerinnen) durch den Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), führt die sachkundigen Bürger des Personal- und Organisationsausschusses,

- Herrn Denis Beca (BÜRGERLISTE) sowie
 - Herrn Uwe Bartels (FDP),
- ein und nimmt deren Verpflichtung vor.

4 Absolute Einstellungs- und Wiederbesetzungssperre für Stellen in der Stadtverwaltung Leverkusen - Antrag der Gruppe FDP vom 28.10.14 - Nr.: 2014/0236

Im Vorfeld zur Abstimmung stellt Herr Keil (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) die folgenden Fragen und bittet um eine Beantwortung über die Niederschrift:

1. „Wie viele Mitarbeiter/-innen werden die Stadtverwaltung in den nächsten drei Jahren altersbedingt verlassen (und gibt es dafür Nachfolger/-innen)?“
2. „Inwieweit berücksichtigt die Stadtverwaltung Leverkusen bei Einstellungen Menschen mit einer Schwerbehinderung?“

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.

In den Jahren 2015 – 2017 werden voraussichtlich 83 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (57 tariflich Beschäftigte, 26 Beamte) auf der Basis der gesetzlichen Altersgrenzen bzw. gegebener Altersteilzeitvereinbarungen in den Ruhestand eintreten. Die Betroffenen kommen aus allen Berufsgruppen der Kernverwaltung, der KSL und des SPL. Insoweit wird jeder Einzelfall eine individuelle Betrachtung in der Nachfolgeplanung erhalten müssen.

Hierbei ist konkret die Wirkung des Fortfalls der Planstelle, eine befristete Wiederbesetzungssperre, aber auch eine direkte Wiederbesetzung der Stelle in diese Betrachtung einzubeziehen. Soweit eine Wiederbesetzung zwingend wird, ist die Personalgewinnung sowohl über den Weg der internen Stellenbesetzung (Personalverwendung oder interne Ausschreibung) wie auch der externen Stellenbesetzung sicher zu stellen.

Zu 2.

Die Stadtverwaltung Leverkusen (Kernverwaltung, KSL und SPL) erfüllt mit Stichtag 01.12.2014 die Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen mit einer Quote von 8,42 %. Damit wird die Pflichtquote von 5 % weit überschritten. Im Rahmen der Stellenbesetzungsverfahren unterliegt die Stadtverwaltung als öffentlicher Arbeitgeber besonderen Vorgaben zu Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. So hat sie nicht nur zu prüfen, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können, sondern auch den Agenturen für Arbeit frühzeitig frei werdende, neu zu besetzende sowie neue Arbeitsplätze anzuzeigen.

Haben schwerbehinderte Menschen sich um einen solchen Arbeitsplatz beworben oder sind sie von der Bundesagentur für Arbeit oder einem von dieser beauftragten Integrationsfachdienst vorgeschlagen worden, werden sie entsprechend den Vorgaben des § 82 SGB IX zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, soweit nicht die fachliche Eignung offensichtlich fehlt. Hüter des Verfahrens sind hierbei die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen und die Personalvertretung.

Zum Antrag erläutert Herr Oberbürgermeister Buchhorn, dass das Thema der Haushaltskonsolidierung nicht neu sei und seit Jahren strikt praktiziert werde. Auch das Instrumentarium der Wiederbesetzungssperre werde erfolgreich und im Rahmen einer einzelfallgerechten Prüfung eingesetzt. Die Möglichkeiten von Konsolidierungsmaßnahmen seien aber zunehmend ausgeschöpft.

Durch den demographischen Wandel und vor dem Hintergrund der Bürger- und Mitarbeiterorientierung sei es geboten, qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu halten, d. h. an die Stadtverwaltung Leverkusen zu binden. Auf dem Arbeitsmarkt gebe es bereits einen Wettbewerb um das Personal. Eben-

falls müssten pflichtige Aufgaben, die einen Anteil von über 90 % des gesamten Aufgabenvolumens ausmachen, erledigt werden. Auch gelte es, ein Organisationsverschulden (mangelnde Aufgabenerfüllung durch zu wenig Personal) seitens der Stadtverwaltung Leverkusen zu vermeiden.

Nach einer kurzen Diskussion ergeht die folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

- wie Antrag -

dafür: 1 (FDP)
dagegen: 9 (3 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 OP)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2014)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z. d. A.: Rat werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), schließt die Sitzung gegen 11:10 Uhr.

Oliver Ruß
Vorsitzender

Dirk Werner
Schriftführer